

Verhaltenskodex des JFV A/O/B/H/H zum Thema

„Schutz vor sexualisierter Gewalt“

Die Persönlichkeit und Würde von Kindern und Jugendlichen ist unantastbar. Wir beziehen gegen sexistisches, rassistisches, diskriminierendes und gewalttätiges Verhalten jeder Art aktiv Stellung. Wir verpflichten uns, Kinder und Jugendliche unabhängig ihres Alters und Geschlechtes, ihrer Herkunft und Religion wertzuschätzen, sie zu begleiten und zu beraten, die von ihnen gesetzten Grenzen zu achten und zu respektieren.

Grundlage unseres Handelns ist hierbei unsere Positionierung zum Thema „Schutz vor sexualisierter Gewalt“.

Kinder und Jugendliche benötigen einen Entwicklungsraum, um sich frei zu entfalten. Wir bieten Kindern und Jugendlichen in unseren Angeboten den Raum, Selbstbewusstsein, die Fähigkeit zur Selbstbestimmung und eine geschlechterbewusste Identität zu entwickeln.

Gewalt und sexualisierte Gewalt dürfen kein Tabuthema sein. Wir tolerieren keine Form der Gewalt, benennen sie offen und handeln zum Besten der Kinder und Jugendlichen. Wir beziehen in offener Diskussion klar Stellung.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im JFV A/O/B/H/H braucht aufmerksame und qualifizierte Trainer, Trainerinnen, Betreuer und Betreuerinnen. Wir alle tragen Verantwortung für unsere Spieler und Spielerinnen.

Grenzverletzungen wird konsequent nachgegangen. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle. Im Verdachtsfall handeln wir nach dem von uns ausgearbeiteten internen Handlungsleitfaden. Die Vorgehensweisen und mögliche Ansprechpartner sind uns bekannt.



1. Vorsitzender

Klaas Knaack

2. Vorsitzender

Sven Bockelmann

Kassenwart

Thorsten Kaufmann